

PORZ AKTUELL

EXPRESS

Die Woche

19./20. Dezember 2025 | 51. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen: (02232) 945200 privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen: gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Zahl der Zonen soll erhöht werden

Mehr Tempo 30 in der Stadt



ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

DIE BESTE ZEIT FÜR
ETWAS NEUES!



75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMAMUFAUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

**Weihnachtssingen
2026 im Vorverkauf**

Köln. Das Stadionsingen am 23. Dezember 2025 ist seit Monaten ausverkauft. Auch deshalb hat der Vorverkauf für „Loss mer Weihnachtsleider singe“ 2026 bereits im November begonnen. Somit können sich Fans des Mitsingkonzerts ihre Tickets für 2026 bereits jetzt sichern. „Auf vielfachen Wunsch“, wie der Veranstalter mitteilt, ist der Vorverkauf früher gestartet als je zuvor. Interessierte können Tickets für das Event am 23. Dezember 2026 unter www.stadionsingen.ticket.io bestellen.

Für „Loss mer Weihnachtsleider singe“ kommen jährlich mehr als 47.000 Menschen ins Rheinenergie-Stadion, um dort gemeinsam Weihnachtslieder zu singen und kölsche Weihnachtsstimmung zu feiern. Bislang gingen die Tickets für das Folgejahr am 23. Dezember in den Vorverkauf – während Fans der Veranstaltung noch beim aktuellen Mitsing-Konzert im Stadion saßen. (tli.)

Stadtbahnen sind derzeit übervoll, es kommt immer wieder zu Ausfällen

Advent, Advent, die KVB stressst permanent



Fotos: Grebogey

porta
**JAHRES
ENDSPURT**
MIT SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN!
SAMSTAG
27.
DEZEMBER
10-20 UHR
DIENSTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR
MITTWOCH
31.
DEZEMBER
10-15 UHR
MOONLIGHT-
SHOPPING
BIS 21 UHR
SUPER
MONTAG
29.
DEZEMBER
25%
AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber!
EXKLUSIV
für Sie

EXKLUSIV IN Köln Porz-Lind,
Bornheim, Frechen, Bergheim
und Köln-Gremberghoven

* Nähere Informationen im Innenteil.
porta.de

**Keine Schweißer
- keine Blitzer**

Köln. Die neuen Blitzer zur Kontrolle von Tempo 50 auf der Zoobrücke können erst im Januar aufgestellt werden. Eigentlich war der Start für Anfang Dezember geplant, scheitert aber an einem speziellen Schweißverfahren, das nur wenige zertifizierte Firmen ausführen dürfen. Laut Stadt hatten mehr als 20 angefragte Unternehmen im Dezember keine Kapazitäten. Bereits zuvor hatte es Verzögerungen wegen aufwendiger technischer Prüfungen gegeben. Auf der Zoobrücke gilt seit Oktober 2023 Tempo 50, bislang ohne wirksame Kontrolle. Messungen zeigen, dass rund 15 Prozent der Fahrzeuge schneller als erlaubt fahren. (mhe/fho)

KölnBusiness
Deine Stimme zählt!
Kölner Gastrowinter
Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!
JETZT ABSTIMMEN!
www.gastrowinter.koeln



sanitherm
Peter Schumacher GmbH

**UNSERE HELLEN KÖPFE
FÜR PHOTOVOLTAIK UND
SMARTE LÖSUNGEN**

- intelligente Lösungen
 - zielorientiert und effizient
 - schnell und ordentlich
- Photovoltaik, Smart-Home-Lösungen und herkömmliche Beleuchtungs- und Netzwerktechnik. Elektroinstallation für Privat- und Gewerbeleuten sowie Hausverwaltungen. Kundendienst. E-Check elektrischer Anlagen nach VDE-Vorschriften. Rauchmelderanlagen.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 10 · zentrale@sanitherm.de



Tempo- und Lkw-Kontrollen am Eifeltor

Sicherheit im Fokus: Stadt Köln greift jetzt wegen Brückengefahr durch

Köln. Mit Tempo- und Gewichtskontrollen kennen sich Bürger hier mittlerweile aus. Jetzt ist die Station eingerichtet. Seit Donnerstag, 18. Dezember 2025, kontrolliert die Stadt Köln auf der A4 am Eifeltor Tempo und Gewicht der Fahrzeuge in beiden Richtungen. Grund ist eine beschädigte Eisenbahnbrücke, die dringend saniert werden muss.

Wegen der Baustelle gilt dort Tempo 60, zudem besteht ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen. Bereits vor dieser Maßnahme war der Verkehr auf der Autobahn eingeschränkt. Seit Donnerstag, 18. Dezember 2025, kontrolliert die Stadt Köln auf der A4 am Eifeltor Tempo und Gewicht der Fahrzeuge in beiden Richtungen. Grund ist eine beschädigte Eisenbahnbrücke, die dringend saniert werden muss.

Technik wird von der Stadt vorerst gemietet.

Schwere Fahrzeuge dürfen nur die rechte Spur nutzen. Der Abschnitt gilt wegen der engen Verkehrsführung als Gefahrenstelle. Um Unfälle zu verhin-

dern, beschloss die Unfallkommission der Autobahn GmbH und der Landespolizei zusätzliche Kontrollen zur Gefahrenabwehr.

Die Autobahn GmbH beauftragte dafür die Stadt Köln, die Bezirksregierung genehmigte die Maßnahme im vergangenen September. Eingesetzt wird ein modernes Überwachungssystem mit Brennstoffzellen, das Tempo und Gewicht erfassst. Je nach Fahrtrichtung sind mehrere Anlagen nötig.

Die Stadt Köln mietet die Technik zunächst bis Februar 2027, da ein genauer Zeitplan für die Sanierung noch fehlt. Die Kosten belaufen sich auf rund 245.000 Euro. Täglich passieren etwa 270.000 Fahrzeuge die Brücke. Der Hauptausschuss des Rates wurde im November informiert. Für viele Kölner Pendler bedeutet das mehr Kontrolle, aber eben auch mehr Sicherheit.

Modulbauten für die Bundeswehr

Tempo beim Kasernenbau



Plastikhüllen über den Schuhen, Schotter statt Pflaster: Wer Gebäude 30 betrifft, merkt sofort, hier ist noch nicht alles geschiniegt – aber fast. In dem unscheinbaren Flachbau in Köln-Westhoven entsteht die neue Truppenküche für 300 Soldaten. Drinnen wirkt alles schon freundlich, modern und erstaunlich fertig. Dabei ist das Gebäude nicht klassisch gebaut, sondern aus Modulen zusammengesetzt. Genau dieses Tempo macht den Bau für die Bundeswehr so interessant. Warum das Projekt als Erfolgsmodell gilt und welche Rolle NRW dabei spielt, zeigt dieser Besuch vor Ort.

von GERHARD VOOGT

Westhoven. Gebäude 30 ist zwar schon fast fertig, aber der Weg zum Eingang ist noch unbefestigt. „Zutritt nur mit Schuhüberzieher“, steht auf einem Schild, das an der Eingangstür befestigt ist. Marcus Optendrenk (CDU), Finanzminister von NRW, tut wie ihm geheißen – und streift sich die Plastikhüllen über die Schuhe.

In dem Flachbau soll demnächst die neue Truppenküche der Gereon-Kaserne in Köln-Westhoven eröffnet werden. Dreihundert Soldaten werden dort jeden Tag die Auswahl zwischen drei Gerichten haben. Der noch leere Saal wirkt freundlich und modern. Man merkt dem Gebäude nicht an, dass es nicht in der klassischen Bauweise errichtet wurde.

Das Gebäude ist aus 24 Modulen zusammengesetzt, die mit Schwertransportern angeliefert wurden. „Eigentlich war eine Bauzeit von 16 Monaten geplant, hier wird man jetzt nach nur neun Monaten fertig“, sagt der Finanzminister. Es sei „beeindruckend“ zu sehen, „wie viel möglich ist, wenn alle an einem Strang und in dieselbe Richtung ziehen“, so Optendrenk.

Der Neubau des Wirtschaftsgebäudes zeigt, welch außergewöhnliches Tempo beim Bau in Modulbauweise möglich ist. Die Modernisierung der Bundeswehr und die Unterbringung zusätzlicher Rekruten stellen die Bundeswehr vor Herausforderungen. Das Land NRW spielt dabei eine zentrale Rolle, weil der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) für

für Personalmanagement der Bundeswehr. „Der Neubau der Truppenküche ist ein Erfolgsprojekt und zeigt, wie aus abstrakten Bauvolumina in Rekordzeit konkrete Infrastruktur für die Bundeswehr und ihre wichtigen Aufgaben wird“, sagt Finanzminister Optendrenk. Um schneller bauen zu können, werden jetzt auch die Aufgaben gebündelt. Eine Taskforce bringt die Entscheidungsträger aus Land und Bund regelmäßig an einen Tisch mit dem Ziel, unkomplizierte Lösungen zu finden. Durch diese Strukturreform sollen die Entscheidungswege kürzer und Prozesse verschlankt werden.

So soll im kommenden Jahr der gesamte Bundesbau in NRW, der bisher verteilt auf den Schultern des BLB sowie der Bauabteilung in der Oberfinanzdirektion lag, mit dem Projekt „Ein Bundesbau NRW“ unter einem Dach gebündelt werden und eine eigene Niederlassung erhalten. NRW erhält dabei auch deutschlandweit eine Schlüsselrolle, übernimmt für den Bund die Vergabe des Großauftrags. „NRW ist ein bekannter Partner der Zeitenwende und steht unverrückbar an der Seite der Bundeswehr, um Deutschlands Verteidigungsfähigkeit für die Zukunft zu sichern“, sagte Optendrenk.

Eine neue Küche für 300 Soldaten in Modulbauweise

tung“, sagt Optendrenk. In der Modulbauweise können die Elemente flexibel nach dem Baukastenprinzip zusammengefügt werden. Die Elemente haben einen hohen Vorfertigungsgrad, der Bau ist dadurch planbar und weniger stark von der Witterung abhängig. Während die Bauphase gegenüber der konventionellen Bauweise fast halbiert werden kann, ist die Lebensdauer der Gebäude offenbar vergleichbar. Ursprünglich hatte die Bundeswehr die Modulbauweise für die temporäre Truppenunterbringung bei Auslandseinsätzen erprobt, erklärt Oberst Stefan Gruhn, Leiter des Baumagagements bei der Bundeswehr. Größere Feldlager könnten je nach Umfang innerhalb von 180 bis 360 Tagen errichtet werden. Das bewährte Konzept wird nun – auch vor dem Hintergrund der wachsenden Truppenstärke durch den geplanten Neuen Wehrdienst – auf das Inland übertragen. „Wir brauchen Geschwindigkeit“, sagt Gruhn. Die Bundeswehr plant perspektivisch, 40.000 neue Soldaten auszubilden.

Die Gereon-Kaserne in Köln ist der Sitz des Bundesamts für Bauphase sind nur sechs Monate angesetzt.

Familienanzeigen

Alle Traueranzeigen auch online auf wirtrauern.de

Rudolf Ludwig

† 5. November 2025

Danke. Für all die mitfühlenden, tröstenden und ermutigenden Worte, die uns erreicht haben. Für den Zuspruch und die Teilnahme an der Beerdigung.

Für die vielen Gesten, die uns gezeigt haben, wie sehr er geliebt, geachtet und geschätzt wurde. Dies alles hat uns Trost und Kraft gegeben; dafür sagen wir – **danke**.

Familie Ludwig

Köln, im Dezember 2025

Statt besonderer Anzeigen

Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfangen, unser Verstand muss dich gehen lassen. Denn deine Kraft war zu Ende und deine Erlösung eine Gnade. Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.

Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Heinz Ziemons

* 12. August 1937 † 4. Dezember 2025

In Liebe
Deine Gisela (Tommy)
Michael und Steffi
Martina und Joachim
Vanessa
Nadine und Domenic
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: G. Ziemons
c/o Bestattungshaus Lenartz&Diehm, Frankfurter Straße 536,
51145 Köln (Porz-Urbach)

Die Trauerfeier findet statt, am Mittwoch, dem 7. Januar 2026,
um 12.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Leidenhausen,
Schubertstraße, 51145 Köln.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Wir wollen nicht trauern, dass wir dich verloren,
sondern dankbar sein, dass wir dich gehabt haben.

Vincenzo Cavaliere

* 18. April 1936 † 10. Dezember 2025

Nach einem arbeitsreichen Leben bedeutete der Tod für meinen lieben Mann, unseren Vater, Opa und Uropa eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit:

Maria
Concetta, Anna und Patrizia mit Familien
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Cavaliere c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch, dem 14. Januar 2026,
um 11:00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Köln-Porz,
Alfred-Nobel-Straße. Anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Zwiesprache an deinem Grab:
Ich rede mit dir. Ich lache mit dir.
Ich frage dich um deinen Rat.
Ich erinnere mich. Du fehlst mir.

Sabine Coners

Gerda Jentzsch

geb. Kleiner

* 6. Oktober 1950 † 8. Dezember 2025

Vielen Dank für alles...

Dirk Jentzsch
sowie alle Angehörige und Freunde

Traueranschrift: Dirk Jentzsch
c/o Bestattungen Glahn
Frankfurter Straße 226, 51147 Köln

Die Urnenbeisetzung im Friedwald Lohmar-Heide findet im engsten Familienkreis statt.

Wir helfen im Trauerfall



Ihr Bestattungshaus in Porz jetzt zusammen an neuer Adresse:
Frankfurter Straße 536 · 51145 Köln (Porz-Urbach)

Telefon: 02203 24429 oder 65522

Wir sind jederzeit telefonisch erreichbar

Ein selbst gemaltes Bild
oder ein Gedicht.
Für die letzte Reise
der Oma.

02203 53438

Hauptstraße 389

51143 Köln

bestattungshaus-schweitzer.de

Weihnachten – eine gute Gelegenheit für viele von uns

Dankbar zu sein, wenn wir gesund sind

Und dankbar zu sein, wenn wir unsere Lieben

um uns haben

Schallenberg

BESTATTUNGEN

02208 2623

Eine Vorsorge entlastet Ihre Familie

LANGEL
BESTATTUNGEN

02203 / 31139

Heumarer Straße 16

51145 Köln

www.bestattungen-langel.de

- Eigene Trauerhalle
- Bestattungsvorschlag
- Tag & Nacht dienstbereit
- Erledigung aller Formalitäten

Trauerfälle setzen viele Gefühle frei . . . wir möchten Ihnen mit unserer Erfahrung helfen, Ihre Gedanken und Wünsche in Einklang zu bringen.

51149 Köln-Porz-Ensen, Elisenstr. 12, Tel. 02203/1 55 18

VELTEN

STEINMETZBETRIEB

seit 1921

Grabdenkmäler
Individuelle Anfertigung

Schubertstraße 60 · Porz-Eil (Friedhof Leidenhausen)

Tel.: 0 22 03/3 94 24 · www.velten-steinmetz.de

NRW-Finanzminister Marcus Optendrenk (CDU, im Anzug) besucht eine neue Truppenküche in Köln, die in Modulbauweise entsteht Foto: Voogt



Frohe Weihnachten!



Der „30. Kölner Krippenweg“ umfasst 115 Stationen in der Domstadt und außerhalb der Stadtgrenzen - Viele Führungen zur Wahl

Köln. Auf dem „30. Kölner Krippenweg“ können Interessierte wechselnde Krippen auf Plätzen, in Schaufenstern, Kirchen und Institutionen erleben. Bei der 30. Auflage stehen dieses Mal insgesamt 115 Stationen auf der Liste, die zu Krippen in Köln und außerhalb der Stadtgrenzen führen. Auch 2025 gibt es Krippenführungen für Kinder und Erwachsene. Die erste Station ist die Krippe im Kölner Dom. Zwischen 1992 und 1994 entstand die Domkrippe, ein Werk des Kölner Künstlerehepaars Barbara und Theo Heiermann. Die Figuren nehmen Bezug auf die Kölner Stadtgeschichte, von der Zeit um Christi Geburt bis in die Gegenwart. Bis 2. Februar ist die Krippe werktags von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 13 bis 16 Uhr zu sehen.

Erste große Ausstellung in Köln seit 30 Jahren

Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die zwei-



in Köln seit 30 Jahren.

Alle Informationen

nische und westfälische Kripfenfreunde zusammen und gründeten in Köln den Verein „Landesgemeinschaft der Kripfenfreunde in Rheinland und Westfalen“. Im Rahmen des Kölner Krippenweges ist die Ausstellung

„100 Jahre Krippenkunst“ in St. Gereon einen Besuch wert. In der Romanischen Basilika gibt es Künstlerkrippen von den 1920er-Jahren bis in die Gegenwart zu sehen. Es ist die erste große Krippeausstellung

www.koelner-krippenweg.de



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr 2026, verbunden mit herzlichem Dank für Ihr Vertrauen und gute Zusammenarbeit.

Michael Siefer
Bedachungen GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Neusser Str. 39 - 51145 Köln
Tel. 0 22 03/10 47 - 6 27

53 Jahre Malermeister Erdenberger



Wir wünschen unseren Kunden wundervolle Adventstage mit vielen besinnlichen Momenten und ein friedliches Weihnachtsfest.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im Jahr 2025.

Ihre Malermeister
ERDENBERGER

Kitschburger Straße 81c, Wahnheide, Tel. 0 22 03/6 50 31

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen wundervolle Adventstage und eine besinnliche Weihnachtszeit.
Bleiben Sie gesund!



Wir wünschen unseren Gästen
frohe Weihnachten und
einen guten Start
in das neue
Jahr 2026!
Ihre Antonija und
das Zagreb-Team
Montag Ruhetag Dienstag - Samstag 11:30-14:15 & 17:30-21:30 Sonn und Feiertag 11:30-20:30 durchgehend



1Glas geschenkt

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

50% gespart

Ohne Einschränkungen
für alle Brillengläser: Kunststoff, Gleitsicht, hohe Stärken, usw.

optik jahn
HÖRAKUSTIK

50126 BERGHEIM
Hauptstraße 13
Tel. 0 22 71 44 098

50321 BRÜHL
Uhrtorstraße 103
Gießen-Gasse
Tel. 0 22 30-56 045

51107 KÖLN-RATH
Ritterstraße 620
Tel. 0 22 19 61 572

51143 KÖLN-PORZ
Hermannstraße 2
City-Center-Porz
Tel. 0 22 03/97 315

51465 BERGISCHE-OGLADBACH
Hermannstraße 130
Rheinberg-Giesen
Tel. 0 22 03/62 477

53225 BONN-BEUEL
Kreuzstraße 1
Tel. 0 22 89/36 080

53879 EURKIRCHEN
Neustraße 11
Tel. 0 22 51/75 07

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH. Von der Wallerstraße 3 - 51149 Köln

KABARETTABO im Bezirksrathaus Porz 2026

Bürgeramt Porz 111 € Kölnticket 121 €

Benny Stark
„Schon lustig wenns witzig ist“
Sa., 21. März 2026, 20 Uhr

Mathias Tretter
„Souverän“
Fr., 22. Mai 2026, 20 Uhr

Ingo Appelt
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehring
„Versöhnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

Daphne de Luxe
„Artgerecht – Ein tierisch menschliches Programm“
Fr., 27. November 2026, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket Hotline 0221 & westicket bonnicket 2801
T: 0221 221-97333

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion!
Jede Woche hier
im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
Die Woche

Frauen arbeiten seit 40 Jahren ehrenamtlich in der „Fundgrube“

Erlös geht an Streichelzoo

Seit Jahrzehnten zeigt ein kleines Porzer Ehrenamtsprojekt, wie aus Engagement und Ausdauer konkrete Hilfe für andere entsteht: Die „Fundgrube“ an der Hauptstraße verbindet Secondhand mit sozialem Einsatz – und unterstützt nun erneut ein besonderes Angebot für Menschen mit Beeinträchtigungen.

von BEATRIX LAMPE

Köln. Vor fast 40 Jahren unterschrieben Porzer CDU-Frauen den ersten Mietvertrag für die „Fundgrube“-Räume an der Hauptstraße 333 mit dem Ziel, ihre aufwendige und nicht immer angenehme Arbeit in den Dienst sozialer Hilfen im Stadtbezirk zu spenden. Seit 1996 sind sie als eigenständiger Verein organisiert, CDU-Förderung spielt bei der gemeinnützigen Arbeit schon lange keine Rolle mehr. Die Ehrenamtlerinnen nehmen gut erhaltene Kleidung an und Haushaltssachen an, die sie dann weiter verkaufen. Der Erlös geht an soziale Einrichtungen. Aktuell freuten sich die Ehrenamtlerinnen unter Leitung von Barbara Becker und Brigitte Neumann, in der „Fundgrube“ eine Spende von 1.000 Euro zur Unterstützung der tiergestützten Therapie übergeben zu können, die in Rolf's Streichelzoo in Zündorf geleistet wird. Rolf Effenberger vom Streichelzoo Verein berichtete bei der Spendenumübergabe von den Erfolgen, die das Zusammensein mit Tieren für viele Menschen mit Beeinträchtigungen bringen kann. Seit der Streichelzoo vor 25 Jahren mit ein paar Schafen eröffnet worden ist, wuchs der Bestand an Tieren stetig und auch das Besucherinteresse stieg. Mittlerweile sind dort zehn Angestellte be-

schäftigt, davon mehrere für Menschen mit Behinderungen. Die tiergestützte Therapie erweitert seit einigen Jahren das Streichelzoo-Angebot. Weil so viele Besucherinnen und Besucher mit Einschränkungen den kleinen Zoo besuchen, sollen jetzt die sanitären Einrichtungen ausgebaut werden. Eine auch behindertengerechte Toilettenanlage, die bis zu 50.000 Euro kosten kann, soll unter anderem mit Unterstützung des künftigen Porzer Dreigestirns errichtet werden. Auch die Spende der Fundgrube wird für dieses Projekt verwendet.

Die acht Frauen, die in der Kleiderstube immer Mittwochnachmittags Kleidung und Haushaltsgegenstände zum Verkauf anbieten, sind nicht nur während der Öffnungszeiten sehr beschäftigt. Die Spenden müssen sortiert und oft auch aussortiert werden. Barbara Becker appelliert an Spenderinnen und Spender, nur zum Wiederverwerten geeignete Dinge abzugeben.

Leider gebe es häufig dreckige und stinkende, lieblos in Säcke gestopfte und gar nicht geeignete Dinge, die dann von den Mitarbeiterinnen selbst entsorgt werden müssen. Es sei eine Zumutung für die Ehrenamtlerinnen. Alle, die etwas kaufen möchten, sind Mittwochnachmittags willkommen.

Fundgrube, Hauptstraße 333, 51143 Köln, Tel. 02203/591340



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Rolf Effenberger vom Streichelzoo in Zündorf stehen in den Räumen der „Fundgrube“.

Foto: Beatrix Lampe

Ehrenamtliche Begleitung am Lebensende: Neuer Vorbereitungskurs startet im Januar

Köln. Der Ökumenische Hospizdienst Köln-Dellbrück/Holweide sucht engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen einbringen möchten. Trotz ei-

ner insgesamt sehr geringen Fluktuation im Team gibt es regelmäßig Bedarf an neuen Ehrenamtlichen – aktuell sind im nächsten Vorbereitungskurs noch wenige Plätze frei.

Der Kurs bereitet Interessierte umfassend auf die an-

spruchsvolle und sinnstiftende Aufgabe vor. In insgesamt 15 Treffen werden die Teilnehmenden durch Selbsterfahrung, Wissensvermittlung und Übungen zur Gesprächsführung qualifiziert. Auch nach Abschluss des Kurses

sind die Ehrenamtlichen nicht allein: Während der späten Begleitungen erhalten sie kontinuierliche Unterstützung durch die Koordinatorinnen sowie die Möglichkeit zum regelmäßigen Austausch im Team.

Der Vorbereitungskurs findet im Zeitraum vom 14. Januar bis 27. Mai 2026 im Altenzentrum St. Marien, Vereinsstraße 8, in Köln-Kalk statt. Die Kostenbeteiligung beträgt 60 Euro für Mitglieder und 100 Euro für Nichtmit-

glieder. Interessierte können vorab ein klarendes persönliches Gespräch führen. Ansprechpartnerin ist die Koordinatorin Ulrike Lenhart, erreichbar unter 0221/16 90 64 88 oder mobil unter 0152/03 69 94 07.

Langes Warten auf Rolltreppen

von MARTIN GÄTKE

November still. Grund: ein defekter Handlauf.

„Die Reparatur beider Rolltreppen ist für die diese Woche vorgesehen“, teilte ein Sprecher der KVB auf Nachfrage mit. Er erklärt das Problem: „Wenn eine Rolltreppe nicht sofort repariert werden kann, liegt dies meist an der fehlenden Verfügbarkeit von Ersatzteilen – dies ist auch der Grund für die Standzeit der Rolltreppe am Wiener Platz.“

Immerhin: Besserung ist in Sicht. „Um die Zahl der Störungen kontinuierlich zu reduzieren, führen wir seit mehreren Jahren ein Erneuerungsprogramm für unsere Rolltreppen durch, allein dieses Jahr wurden 14 Rolltreppen ausgetauscht, unter anderem am Neumarkt“, heißt seitens der der KVB-Pressestelle weiter.

Im Durchschnitt sind die Rolltreppen in den Kölner Bahnhöfen 15 Jahre alt – die älteste 52. Mit dem Modernisierungsprogramm soll die Zahl der Störungen noch weiter reduziert werden. Die Verjüngungskur soll auch Geld sparen: Bislang gibt die KVB rund drei Millionen Euro im Jahr für Wartung und Reparatur der Rolltreppen aus. Die Erneuerung soll dazu führen, dass hier gespart wird.

Obwohl es immer wieder zu Frustmomenten an den Stationen kommt, weist die KVB darauf hin, dass die Zahl der Störungen in den letzten Jahren abgenommen hat: Im Jahr 2021 gab es noch 13.871 Störungen, 2024 dann mit 10.963 deutlich weniger. In diesem Jahr (bis Ende Oktober) sind es „nur“ noch 7414.



Die Zahl der Straßen mit Tempolimit soll in Zukunft noch erhöht werden

Bremsstadt Köln: Mehr Tempo 30

Verkehrsdezernent Ascan Egerer will die Zahl der Straßen in Köln, auf denen Tempo 30 gilt, weiter erhöhen, um den Verkehrslärm zu verringern. Die Stadt Köln kündigte auf Anfrage des „Kölner Stadt-Anzeiger“ an, nach der Luxemburger Straße auch auf sechs weiteren längeren Straßen in der Innenstadt sowie in Deutz, Nippes, Lindenthal und Rodenkirchen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Betroffen sind die Lindenstraße, die Siegburger Straße, die Bergstraße, die Merheimer Straße, die Gleueler Straße und die Weißen Straße.

von TIM ATTENBERGER

Köln. Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner hatten sich zuvor bei der Stadt über den Straßenverkehrslärm beschwert und beantragt, dass die Verwaltung etwas dagegen unternehmen solle. Doch die Stadt Köln reagierte darauf nicht, die Anwohner reichten deshalb Klagen ein – mit Erfolg. Das Verwaltungsgericht Köln entschied, dass der Straßenverkehrslärm für die Anwohnerinnen und Anwohner „unzumutbar“ sei. Gutachten hatten ergeben, dass die Grenzwerte überschritten werden, die Stadt müsse daher handeln, so das Gericht.

Auf welche Weise die Stadt Köln den Verkehrslärm reduziert, gaben die Richter allerdings nicht vor. Das Verkehrsdezernat entschied sich also eigenständig für ein Herabsetzen des Tempolimits. „Die Stadt Köln akzeptiert die Urteile, es wird Tempo 30 ein-

geführt“, sagte eine Stadtsprecherin. Auf eine mögliche Berufung wolle man verzichten. Der Bauhof des Amtes für Verkehrsmanagement bereite die Beschilderung für die reduzierte Höchstgeschwindigkeit aktuell vor.

Mit der Entscheidung kam die Stadt Köln einem Gerichtsurteil zuvor.

ADAC-Verkehrsexperte Roman Suthold äußerte sich skeptisch, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung als Reaktion der Stadt Köln auf Gerichtsurteile automatisch und unbedingt notwendig sei. „Tempo 30 ist immer die billigste Lösung, um den Verkehrslärm zu reduzieren. Es stellt sich aber die Frage, ob das auch wirklich die einzige Möglichkeit ist“, sagte er. In Düsseldorf finanziere die Stadt den Anwohnern zum Beispiel an lauten Straßen eine Dreifachverglasung für ihre Wohnungen und Häuser. Wei-



tere wirksame Mittel, um den Verkehrslärm zu verringern, sind laut dem Umweltbundesamt lärmindernde Straßenbeläge, Fahrverbote für Lkw auf den betroffenen Straßen sowie eine koordinierte Steuerung von Ampeln („Grüne Welle“).

Die Stadt Köln hatte im Sommer dieses Jahres bereits Tempo 30 auf der Luxemburger Straße zwischen Barbarossaplatz und Militärring eingeführt, um den Verkehrslärm zu

reduzieren. Dabei handelt es sich um eine der wichtigsten Ein- und Ausfallstraßen Kölns, die zudem als Bundesstraße ausgewiesen ist. Ein Gutachten hatte bestätigt, dass die gemessene Lärmbelastung in dem betreffenden Abschnitt für die Anwohnerinnen und Anwohner „erheblich gesundheitsgefährdet“ sei. Mit der Entscheidung kam die Stadt Köln einem Urteil des Verwaltungsgerichts zuvor.

Dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) Köln geht das Tempolimit aus Sicht einer Gesundheitsfürsorge nicht weit genug. Nur Straßen, deren Anwohner erfolgreich geklagt hätten, würden berücksichtigt. „Wir sehen grundsätzlich die Stadt in einer Fürsorgepflicht. Vorgeschlagene Maßnahmen wie schalldichte Fenster halten wir für nicht zielführend: Sie bekämpfen nur die Symptome und nicht die Ursachen“, so der Verband und

fordert ein Tempo 30 für die gesamte Stadt. So ließe sich auch Unübersichtlichkeit in einem „Schilderwald“ vermeiden.

Anne Grose, Sprecherin der Ortsgruppe Köln von FUSS e.V., verweist darauf, dass ein Tempo 30 zudem die Unfallhäufigkeit reduziere sowie die Schwere der Unfälle. Jüngstes Beispiel: Helsinki. „Während es von Sommer 2024 bis Sommer 2025 in Helsinki kein einziges Todesopfer im Verkehr

zu beklagen gab, müssen wir in Köln auf 15 im Straßenverkehr getötete Menschen verweisen, davon alleine fünf Fußgängerinnen und -gänger in 2024“, so Grose. Zwar habe ein ganzes Bündel von Maßnahmen in Finnland zu diesem Ergebnis geführt, besondere Bedeutung habe aber in diesem Zusammenhang die Ausweitung von Tempo 30 in der Stadt, auf 60 Prozent aller Straßen Helsinkis.

JAHRES ENDSPURT

IN FRECHEN,
BERGHEIM, BORNHEIM,
KÖLN PORZ-LIND UND
KÖLN-GREMBERGHOVEN

MIT SONDER-
ÖFFNUNGSZEITEN!

25%
EXKLUSIV
FÜR SIE

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber^{*1}

0%
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU
36^{*2}
MONATE.

Rabatt bis 03.01.2026 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven • Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | 50126 Bergheim
Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 • Tel.: 0 22 71 60 77-0 | 51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind Portastrasse An der B 8/A 59 • Tel.: 0 2203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 0 2222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim | 50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen
Europaallee 1 • Tel.: 0 2234 603-0

porta
• ❤️ 🚙

MOONLIGHT-SHOPPING
BIS 21 UHR

SAMSTAG
27.
DEZEMBER
10-20 UHR

SUPER
MONTAG
29.
DEZEMBER

DIENSTAG
30.
DEZEMBER
10-20 UHR

MITTWOCH
31.
DEZEMBER
10-15 UHR

RINDERROULADE, mit Rotkohl und
Kartoffelklößen

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. Nicht in Bergheim.
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 19.12.2025-03.01.2026.
Offnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Ihr Marktplatz



Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

yourIMMO

YOURJOB.de

Automarkt
Bauen & Wohnen
Bekanntschäften
Immobilien
Kleinanzeigen
Reisemarkt
Stellenmarkt

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Sanitärt- / Heizungsfirma vergibt 20 % **02206-9442209**



Kleinanzeigen

Möbel/Hausrat

Möbel sind bares Geld wert. Rufen Sie uns an Telefon: 0221-26016296 Auktionshaus Bilfinger & Berger

Kaufgesuche

Alte Karnevals-Orden/Mützen/Anstecker aus Bergisch Gladbach/Köln, von privaten Sammlern gesucht. 02207-7910, 0163-8436553

Ankauf Herrenzuber sucht Rares für Barnes - Wir kaufen Raritäten, Antiquitäten, Schmuck, Münzen, Tepiche, Bilder, Armabanduhren, Silberbesteck, Lederhandschuhen und Koffer, Pelze, Porzellan, Bleikristall, Musikinstrumente uvm. Tel. 0177-3823983

Herr Mettbach kauft Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Weihnachtschen, Jagdgläsern, Briefmarken, Bleikristallgläser, Bücher, Bilder, Möbel, Teppiche, Puppen Porzellan, Zinn, Kameras, Bronzefiguren, Schlapphälften, Musikinstrumente, HD Garderobe Designer Taschen, Krotakaschen, Münzen, Uhren, Bernsteinketten, Korallenketten, Perlensketten, Pelze, Silber aller Art, Schmuck, Tel. 0178-5931870, tinomettbach@hotmail.de Mettbach An- und Verkauf.

Kaufe gut erhaltenen Einbauküchen und andere Möbel. 0171-3572560

KAUFE MODEILLEISENBAHN ALLER ART! Auch große Sammlungsauflösung. Zahlreiche und bar bei Abbholung. Heinrich Weber, 0160/ 964 577 81

Privat sucht von Privat. Möbel, Spinnrad, Tisch und Stühle, Tischdecken, Teppiche, Porzellan, Kristall, Bilder, Einmachgläser. Bitte alles anbieten! Fr. Werner Tel. 0152-06879235

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert Wansla Badkonzept www.wansa.de 02171/3992599

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümplingen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! 0157-38759722

1a Abfallsortung, Haushaltsauflösung, Entrümplingen www.batke-transporte.de 02234-59621

Malerarbeiten sauber, preiswert 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rillsanierung, sämtliche Mauerarbeiten, spezielle Putz- und Wischtechniken 0172-241526, eMail: hans-peter.kneis@kneis.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsauflösungen, Entrümplingen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle. 0176-63684975

Frau sucht Putzstelle. Bitte nur seriöse Anrufer. 0176-61341167

Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Fliesen, Tapeten, Laminat, Streichen. 0157-53841909

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. 0163-6776841

Stellenangebote

Frau sucht Putzstelle. 0152-214554511

Arbeitsgesuche

Ihre Anzeigen auch online!
YOURJOB.de

In Kooperation mit
stellenanzeigen.de

Stellenangebote

Fahrer (m/wd, FS-KI. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Mini- oder Midijob-Basis mit P-Schein aus Köln gesucht. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+. Tel. 0221-92230789 Engler Transfer GmbH

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Koch/Bekoch m/wd als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Nette Telefonistinnen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Physiopraxis sucht Physios und Massagetherapeuten für Troisdorf. 0177-4005700

Spielhalle in Köln sucht Mitarbeiter als Aushilfe ab sofort 0221-5696796

Transferdienst in Köln sucht Rentner als Fahrer auf Minijob. info@driveologic.de

Zuverlässiger Gärtnер mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. 02203-2901360 oder email: info@stolverwaltung.com

Einfach gute Bewerber erreichen.

Ihre Anzeigen auch online!

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

We benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf Mini-Job-Basis oder in Festanstellung (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Immobilien

Immobilien-gesuche

Suche Immobilie zur Altersvorsorge 0177-8899456 andreas@majers.de

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. 0163-8106612

Umzüge

KristianUmzüge, Seniorenzüge, Hausauflösung, Wertanrechnung, Küchenmontage, NachlässeVA, Renovierungen, Aufräumen 0221-239023



Kaufgesuche Häuser

Künstlerpaar sucht Haus/Hof mit schönem Garten in ruhiger grüner Lage zum Wohnen und kreativen Arbeiten. Ab 150 m² Wohnfläche + mindestens 2 ateliergeeignete Räume. Übernahme spätestens Ende 2026. Hohe Sofortzahlung möglich. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2208 (Mo - Fr. 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Ihre Anzeigen auch online!

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2208 (Mo - Fr. 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2208 (Mo - Fr. 9 - 14 Uhr) mediaservice.dispo@kstamedien.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Ein Angebot von: Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO.de Der Immobilienmarkt für das Rheinland.

Ihre Anzeigen auch online!

Rettungseinsätze: Oberbürgermeister Torsten Burmester spricht Klartext

„Nicht das Leben von Menschen gefährden“

Im Streit um den hohen Eigenanteil, den Patienten womöglich bald für Rettungseinsätze zahlen müssen, schaltet sich jetzt der Kölner Oberbürgermeister Torsten Burmester ein. Er sagt deutlich: „Ich erwarte von Bund und Land, dass sie kurzfristig eine gesetzliche Lösung schaffen.“

Köln. Die Entscheidung, einen Rettungswagen für sich selbst oder auch für andere hilflose Personen zu rufen, darf nicht von der finanziellen Lage der Betroffenen bestimmt werden“, stellte Burmester jetzt klar.

Menschen dürften sich keine Sorgen machen müssen, auf Kosten von mehreren hundert Euro sitzen zu bleiben, wenn sie den Rettungsdienst brauchen, sagte Burmester. „Im Zweifel gilt es, die 112 zu wählen“, betonte er. „Wir dürfen keine Situation schaffen, in der Menschen in kritischen gesundheitlichen Situationen zögern. Sonst gefährden wir die Gesundheit und das Leben von Menschen.“

Viele Kreise und Großstädte in Nordrhein-Westfalen verhandeln im Moment mit den Krankenkassen über die Kosten für den Rettungsdienst im kommenden Jahr. Die gesetzlichen Kassen haben angekündigt, einen bestimmten Teil der Kosten nicht mehr zu übernehmen.

Konkret geht es um sogenannte Fehlfahten, die entstehen, wenn ein Rettungswagen gerufen wird, letztlich aber kein Patient ins Kranken-



Die Retter im Einsatz. Demnächst könnten Patienten dafür zur Kasse gebeten werden. Foto: benjaminolte - stock.adobe.com

sieht Land und Bund in der Pflicht, die geltenden Gesetze zu ändern. „Seit Jahren warten wir auf eine Bundesreform der Notfallversorgung, die auch eine Regelung für das Thema Fehlfahten herbeiführt“, sagte er. „Das Land Nordrhein-Westfalen muss hier auf die Bundesregierung mehr Druck im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ausüben.“

Da eine Gesetzesänderung aber auf keinen Fall mehr

rechtzeitig zum Jahreswechsel kommen werde, müsse jetzt schnell eine Übergangslösung auf den Weg gebracht werden, forderte Kufen.

Die gesetzlichen Krankenkassen argumentieren, die Rechtslage lasse ihnen gar keinen Spielraum: Sie dürfen nur für Kosten aufkommen, die für die Versorgung ihrer eigenen Versicherten entstehen, schreiben sie in einer Stellungnahme. Sonstige Kosten - etwa

für Fehlfahten von Rettungswagen - müssten die Kommunen selbst tragen.

Vor allem aber fordern die Krankenkassen eine Reform des Rettungsdienstes in Nordrhein-Westfalen. Es müsse „deutlich effizientere und schlankere Strukturen“ geben - das würde auch Kosten sparen.

Das NRW-Gesundheitsministerium hatte zuletzt mitgeteilt, man betrachte den Streit

zwischen Kommunen und Krankenkassen „mit großer Sorge“. Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann will versuchen in dem Konflikt zu vermitteln. Eine eigene Zuständigkeit sieht das Ministerium bei sich aber nicht. Das Problem seien veraltete Bundesgesetze, die nicht mehr dem Leistungsangebot eines modernen Rettungsdienstes entsprechen, sagte ein Ministeriumssprecher.



Oberbürgermeister Torsten Burmester fordert Hilfe von Bund und Land RTW-Einsätzen. Foto: Schmüllgen

Das Lachen nicht verloren

NRW/Köln. Zwei schwerstverbrannte Jungen aus der Ukraine stehen in einem Blumenfeld und lachen. Für dieses Bild erschienen am 14. Mai im „Kölner Stadt-Anzeiger“, hat Michael Bause in den vergangenen Tagen in Düsseldorf den zweiten Preis beim NRW-Pressefoto 2025 erhalten. Das Foto war Teil der Reportage „Das Wunder von Köln“, die KStA-Reporter Uli Kreibbaum schrieb und Bause fotografierte. Sie handelt von den Freunden Yurii (10) und Yevhen (12), die infolge der Explosions einer Raffinerie in der Ukraine schwere Verbrennungen erlitten und im Kölner Kinderkrankenhaus gerettet wurden. Die Geschichte erzählt davon, wie die Kinder

trotz Entstellungen zurück in ein fast normales Leben fanden - und wie weltoffen, menschenfreudlich und stark Deutschland sein kann. Yurii und Yevhen müssen bis heute regelmäßig operiert werden - ihnen geht es aber gut, sie können zur Schule gehen, Fußball spielen und Pläne schmieden.

In der Begründung der Jury heißt es: „Dieser Gegensatz aus Leid und Zuversicht macht dieses Foto außergewöhnlich. Es zwingt uns, hinzusehen. Grausamkeit ist in der Welt, aber das Foto zeigt: Sie hat nicht gewonnen. Das Foto zeigt nicht Schwäche, sondern Stärke. Keine Opfer, sondern Kinder. Keine Überlebenden, sondern Leben.“

Nicht nur Gesichter, sondern Haltung.“ Michael Bause ist seit vielen Jahren als freier Fotograf für den „Kölner Stadt-Anzeiger“ tätig. Ein Schwerpunkt seiner Arbeiten sind Porträts und Reportagen. Für seine Fotografien hat er zahlreiche Preise erhalten. Mit Arton Krasniqi und Thilo Schmüllgen sind zwei weitere Fotografen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ in der Ausstellung vertreten, weil die Jury ihre Bilder ebenfalls würdigt. Den ersten Platz in dem Wettbewerb des Landtags NRW belegte Bernd Thissen, der für die Deutsche Presse-Agentur die Holocaust-Überlebende Eva Weyl in einem TV-Studio fotografierte. (uk)

Kinderrechte als Kartenset

Köln. Die Stadt Köln hat gemeinsam mit dem Känguru Colonia Verlag ein neues, kindgerecht gestaltetes Kartenset zu zehn UN-Kinderrechten entwickelt. Ziel ist es, Kindern ihre Rechte spielerisch, verständlich und alltagsnah zu vermitteln. Alle Kölner Grund- und Förderschulen erhalten das Kartenset kostenfrei. Zusätzlich können Kinder, Familien und pädagogische Fachkräfte die Karten sowie passende Ausmalbilder als PDF über die Internetseiten der Stadt Köln und des Känguru Colonia Verlags herunterladen.

Das Kartenset im DIN-A5-Format besteht aus stabilem, griffigem Material und ist so gestaltet, dass auch jüngere oder leseungeübte Kinder damit arbeiten können. Klare, einfache Sätze und aussagekräftige Illustrationen erklären zentrale Kinderrechte wie Schutz, Bildung, Mitbestimmung und Teilhabe. Die Karten laden zur Interaktion ein, etwa mit Fragen zu Alltagssituationen („Was würdest du tun, wenn...?“), kurzen Gesprächsimpulsen sowie Mal- und Bastelideen. Die ergänzenden Ausmalbilder ermöglichen einen

kreativen Zugang zum Thema und erleichtern auch Kindern mit Sprach- oder Leseschwierigkeiten die Auseinandersetzung mit ihren Rechten.

Bildungsdezernent Robert Voigtsberger betont: „Kinder sollen erfahren, dass ihre Stimme gehört wird. Mit den Kinderrechte-Karten bringen wir ihnen ihre Rechte spielerisch näher und erinnern zugleich Erwachsene daran, ihr Handeln an Schutz, Bildung und Beteiligung von Kindern auszurichten.“

Die Illustrationen stammen von Petra Sonnenberg, die bereits die Kölner Kinderstadtpläne gestaltet hat. Das Projekt wurde mit Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Programms „kinderstark - NRW schafft Chancen“ umgesetzt.

Die Kinderrechte-Karten und die dazu passenden Ausmalbilder können sowohl auf der Internetseite der Stadt Köln (Kinderrechte - Stadt Köln) als auch auf der Internetseite des Känguru Colonia Verlags (Kinderrechtekarten unter känguru-online.de) kostenlos heruntergeladen werden.

NEUBEZIEHEN Ihrer Polstermöbel Ausführung aller Polsterarbeiten



- Beziege für moderne Polstermöbel
- Nähen von Hussen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

Anzeige

Feierliche Übergabe der Deutschlandstipendien

Kerpen. Bereits zum 3. Mal in Folge unterstützte die gemeinnützige Manfred-Roth-Stiftung, benannt nach dem 2010 verstorbenen Fürther Unternehmer und Gründer der Handelskette NORMA, ein Deutschlandstipendium an der Deutschen Sporthochschule Köln. Jedes Jahr ermöglicht das Stipendium rund 40 Studierenden erfolgreich und mit dem nötigen finanziellen Spielraum studieren zu können. Bei der feierlichen Stipendienvergabe kamen Stipendiat*innen und Stipendiengeber*innen zusammen.

Über NORMA: Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit bereits mehr als 1.450 Filialen am Markt.

Aus Liebe zum Leben
Schnelle Hilfe im Notfall.
Der Johanniter-Hausnotruf.
0800 88 11 220 (gebührenfrei)
Noch mehr Sicherheit durch unseren eigenen qualifizierten Einsatzdienst in Ihrem persönlichen Umfeld.
JOHANNITER

Vorweihnachtszeit: Stadtbahnen voll und immer wieder Ausfälle

Stress-Test für KVB-Fahrgäste



Fotos: Rafael Greboog

Auf der Anzeigetafel am Neumarkt steht das rote Dreieck mit Ausrufezeichen über der Warnung: „Hohes Verkehrsaufkommen.“ Zwölf Bahnen sind angezeigt. Neben sechs von ihnen steht das Wort „entfällt.“ Eine Stadtbahn der Linie 9 Richtung Königsforst, die eben noch auf der Tafel stand, verschwindet einfach von der Anzeige. Gekommen ist sie nicht.

von RAFAEL GREBOOGY

Köln. Das ist die Geisterbahn“, sagt Ralf Oberrecht (61). Er und Birgit Oberrecht (64) wollten nach Arzttermin und Weihnachtsmarktbesuch nach Hause fahren. An diesen Montagnachmittag müssen sie auf die Linie 7 eine Weile warten. „Eine Bahn ist ausgefallen“, sagt Birgit Oberrecht. „Die nächste kommt in zehn Minuten. Die wird dann rappelvoll sein, das kennt man ja schon.“ Es ist die übliche Kaskade – mehr Menschen quetschen sich in eine ohnehin volle Bahn, die dann nur schleppend vorankommt, weil an jeder Haltestelle alles länger dauert.

Ein Blick in die KVB-App zeigt, dass es an diesem Tag nicht nur am Neumarkt Probleme gibt. In der App finden sich am Nachmittag nicht nur an den Linien 1 und 7 Meldungen zu hohem Verkehrsaufkommen, sondern auch für die Linien 13 und 15. Dazu kommt eine technische Störung an der Linie 16.

Dem Gefühl, dass die Lageschlummer ist als sonst, widerspricht ein Sprecher der KVB auf Anfrage: „Besondere Aufälligkeiten gibt es nicht.“ Die Ausfälle und Verspätungen der letzten Wochen würden denen des Vorjahreszeitraums entsprechen. Dass zuletzt immer wieder das rote Dreieck auf den Anzeigetafeln steht, erklärt die KVB mit der Jahreszeit. „Der November ist aus betrieblicher Sicht neben dem Dezember inzwischen der herausforderndste Monat des Jahres.“

KVB: Personalsituation entspannt sich

Im Herbst und Winter seien mehr Menschen als in den Sommermonaten mit Bus und Bahn unterwegs. Das führe dazu, dass das Ein- und Aussitzen an den Haltestellen länger dauert. „Zehntausende von Weihnachtsmarktbesuchern sorgen für noch einmal vollere Busse und Bahnen.“ Der hohe Verkehr in der Vorweihnachtszeit führt auch dazu, dass die

Busse, je nach Strecke auch die Stadtbahnen vermehrt im Stau ständen. Falschparker, die Busspuren blockieren oder ihren Linienweg behindern, gehören laut KVB zur Tagesordnung.

„Mittlerweile täglich sind Stadtbahnen in Unfälle verwickelt – in den allermeisten Fällen ohne Verschulden des Fahrers oder der Fahrerin – oder stehen Pkw im Gleis und bringen damit den Fahrplantakt durcheinander“, so der KVB-Sprecher. „Insgesamt sind rund 65 bis 70 Prozent aller Störungen auf externe Einflüsse zurückzuführen. Wenn dann noch technische Störungen an den Fahrzeugen, Laub oder im Winter dann auch Eis und Schnee hinzukommen, verschärft sich die Situation zusätzlich.“

Das Ergebnis: Menschen müssen an den Haltestellen länger warten. So wie Kim Bottek (30) morgens am Rudolfplatz. „Ich komme noch pünktlich, wollte heute aber eigentlich früher anfangen. Jetzt geht das nicht mehr.“ Auch Thorsten Haase (35) wartet dort auf die Bahn. „Bei der 7 fällt ja ständig etwas aus.“ Trotzdem sei er nicht gänzlich unzufrieden mit der KVB. „Es ist nicht perfekt, aber ich komme meistens an.“ Dem stimmte auch Sonja Heinzen (34) zu. „Mit der

01.12.25	15:57 Uhr	Gleis	in
9 Königsforst	3	Sofort	
7 Zündorf	3	2 Min	
1 Brück		16:00 entfällt	
1 Bensberg	3	5 Min	
1 Bensberg		16:04 entfällt	
9 Königsforst	3	10 Min	
7 Zündorf	3	11 Min	
1 Brück		16:10 entfällt	
1 Bensberg	3	18 Min	
9 Königsforst	3	16:16 entfällt	
7 Zündorf	3	19 Min	
		16:18 entfällt	

Die Warnung „Hohes Verkehrsaufkommen“ ist zuletzt immer wieder auf den Anzeigetafeln der KVB zu sehen.

KVB bin ich zufriedener als mit der Deutschen Bahn.“

Auch Ralf und Birgit Oberrecht nehmen die Wartezeit am Neumarkt gelassen. „Ich kann es ja nicht ändern“, sagt Birgit Oberrecht. „Dann müsste ich mich selbst hinsetzen und fahren. Aber ich bin in Rente, ich habe da keine Lust mehr zu.“ Sie räumt ein, gestresster zu sein, wenn die Bahn nicht auf dem Heimweg ausfällt, sondern auf dem Weg zu einem Termin.

Mehrfach habe sie schon Arzttermine absagen müssen, weil keine Bahn gekommen sei.

Die beiden sehen allerdings, dass nicht an allem die KVB Schuld ist. „Für mich sind die Ärmsten die, die vorne in der Führerkabine sitzen“, sagt Ralf Oberrecht. „Die kriegen den ganzen Druck ab und können gar nichts dafür.“

Eine gute Nachricht gibt es aber: „Die lange Zeit ange-

spannte Personalsituation hat sich durch die enormen Recruiting-Anstrengungen und die Ausweitung der Ausbildungskapazitäten deutlich entschärft“, sagt der KVB-Sprecher. Auch die Krankenquote bewege sich im Rahmen, der für die Jahreszeit typisch sei.

Anfang 2023 hatte die KVB die Fahrpläne ausgedünnt, wegen nicht gelieferter Fahrzeuge verzögerte sich die Rückführung in den normalen Fahrplan. Im Busbereich gebe es aber seit August wieder das komplette Fahrplanangebot. „Im Stadtbahn-Bereich werden wir Anfang nächsten Jahres weitere Leistungen aufnehmen.“ Im aktuellen Plan, der seit dem 15. September in Kraft ist, sei das Gesamtangebot noch um 3,7 Prozent eingeschränkt. Im Jahr 2024 registrierte die KVB 236,2 Millionen Fahrgäste, im Schnitt also 650.000 pro Tag.

Düsseldorfer Straße ist jetzt Fahrradstraße

Köln. Die Stadt hat die neue Fahrradstraße in der Düsseldorfer Straße – zwischen Mühlheimer Freiheit und Heinrich-Gilsbach-Straße – fertiggestellt. Sie soll die Sicherheit für Radler erhöhen, besonders für die vielen Schüler, die hier täglich zum Rhein-Gymnasium und zur Rehinschule unterwegs sind. Die Straße ist zudem ein wichtiger Abschnitt der Radpendlerroute 1 zwischen Köln und Leverkusen.

Su säht mer en Kölle

E jelunge Chressfess

Jelunge ess e Chressfess wann se sich all' wohlfohle. Männch einer stöhnt: „Ich ben fruh wann et vörbei ess.“ Jedes Johr Fridde, Freud, Jans em Pott. Dat flupp nit immer. Jesters von dem janze Wäul lügen off de Nerve blank. Dann wädnen de Jeschenke jetousch. Off ess mer enttäuscht, trick

en Schnüss un sprich uss Wot kei Woot mih. Och jitt et Lück die einsam sin un jrad aan de Chressdäch et ärme Deer krije. Äver Chressdach avschaffe, dat jetzt doch nit. Mer künnt doch keine Profit mih mache. „Kumm lo'mer all nom Dom jonn,“ singk der King Size Dick. Äver, wat solle mer dann do? Ach jo, do wod doch noch jet...! Ich wünsche e jlöcksillich Chressfess!

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Kurz vor Weihnachten das Wissen auffrischen



Das große Quiz rund um Engel

Langeweile unterm Baum?



schnell. schneller.

Sonntag

EXPRESS

Bis zu
40% RABATT
auf das gesamte Sortiment*

WINTERWUNDER BEI GARTENLÜX

Glasdach inkl. Montage

- 4.06m x 3.50m ab **4499,-***
- 5.06m x 3.50m ab **4999,-***
- 6.06m x 3.50m ab **5999,-***

VERKAUF & BERATUNG:
7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-81994930 | WWW.GARTENLUEX.DE

*Angebote gültig von 01.12.25 bis 23.12.25. Angebote sind nicht kombinierbar. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: www.gartenlux.de/angebotebedingungen.html. Alle Angebote ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angeboten beinhalteten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer unter 4.06m auf 2 Platten und ab 4.06m auf 3 Platten. Erhält des Grills beim Kauf einer Terrassenüberdachung mit Seitenwänden oder Glasschiebetüren. Nur solange der Vorrat reicht. Angebotsdächer sind von dem Rabatt ausdrücklich ausgeschlossen. Gültig für Käufe im Zeitraum vom 17.12.2025 bis einschließlich 23.12.2025.

Google ★★★★★

Am SA, 27. & SO, 28. laden wir Sie herzlich zum Kaffee & Kuchen ein.

Trustpilot ★★★★★

TISCHGRILL - GRATIS* -

Wird bei Montage mitgeliefert!



GARTENLÜX®

KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

